

Protokoll AG Energie

Ort: Stadtverwaltung Templin, Beratungsraum FB II
Datum: **23. Mai 2018**
Beginn: 16.00 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste
Gäste: Dr. Gabi Zink-Ehlert (seecon), André Ludwig (tilia), Uwe Drescher (aquacell energy), Thomas Hofmann (DB Connect)

TOP 1

Carsharing – innovative Mobilitätsansätze für den ländlichen Raum

Herr Hofmann ist bei der Deutschen Bahn (DB) zuständig für die „gummibereiften Themen“ und gibt einen Überblick über Möglichkeiten des Carsharings, Corporate Carsharings und Call a bike. Beide Verleihangebote funktionieren gut in Großstädten, aber ob und wie sich solche Ansätze in den ländlichen Raum übertragen lassen, war Gegenstand der sich anschließenden Diskussion. Wenn eine Grundauslastung der Fahrzeuge über sog. Ankerzentren – beispielsweise die Stadtverwaltung als kooperativer Partner der DB – abgedeckt wird und darüber hinaus Bürgern und Gästen diese Autos temporär zur Verfügung stehen, kann Corporate Carsharing auch in dünnbesiedelten Regionen funktionieren. Die Arbeitsgruppe empfiehlt, das Thema weiterzuverfolgen.

Festlegung:

Die Stadtverwaltung bleibt im Kontakt mit DB Connect und holt sich ein Angebot ein.

TOP 2

Energiekonzept 2012 – Stand der umgesetzten Maßnahmen

Frau Dr. Zink-Ehlert, die für die Stadt das Energiekonzept 2012 erarbeitet hat, besucht die Arbeitsgruppe Energie. Aus diesem Anlass gibt Herr Tattenberg einen Überblick über bereits umgesetzte und noch zu realisierende Maßnahmen.

TOP 3

European Energy Award (eea)

Der eea ist ein zertifizierter Qualitätsmanagementprozess auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energie- und Klimaschutzpolitik. Frau Dr. Zink-Ehlert berichtet, dass auch im Land Brandenburg erste Kommunen sich daran beteiligen und die anfallenden Kosten zu 80% gefördert bekommen. Mit dem Energiekonzept ist Templin auf einem guten Weg, das europäische Instrument eea dabei als konsequente, imagefördernde Weiterentwicklung zu betrachten. Zur Umsetzung der Maßnahmen arbeitet ein Klimaschutzmanager gemeinsam mit einem Energieteam und externer Kontrolle.

Festlegung:

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe schlagen den Stadtverordneten vor, im städtischen Doppelhaushalt 2019/2020 entsprechende Eigenmittel in Höhe von 2.000 € jährlich (Laufzeit insgesamt 4 Jahre) bereitzustellen zuzüglich der Kosten für eine zusätzliche Vollzeitstelle eines Klimaschutzbeauftragten.

TOP 4

Aufbau von Nahwärmenetzen

Die tilia GmbH berät neben Stadtwerken u. a. auch Kommunen, Quartiere nachhaltig und ressourcenschonend zu entwickeln. Herr Ludwig stellt konkrete Ideen für Templin vor.

Festlegung:

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe schlagen den Stadtverordneten vor, im städtischen Doppelhaushalt 2019/2020 entsprechende Mittel für die Erarbeitung von Nahwärmenetz-Konzepten/Maßnahmen bereitzustellen.

TOP 5

Fragen und Hinweise der Mitglieder

Herr Drescher legt seine Gedanken zur künftigen Wärmeversorgung der Hyparschale dar. Ausführlicher wird er dazu im WUEK-Ausschuss am 03.09.2018 berichten und lädt die Ausschuss-Mitglieder sowie die interessierten Mitglieder der AG Energie zu einem Vor-Ort-Besichtigungstermin ein.

Frau Seifert berichtet, dass es eine E-Mail von Herrn Kik zur Problematik „Aufstellung von E-Säulen“ in der Stadt Templin gab, in der er kritisiert, dass dies nicht vorher in der AG Energie thematisiert wurde. Frau Seifert erläutert dazu, dass es für die Stadt Templin eine Selbstverständlichkeit war, sich an dem Thema E-Mobilität (Projekt aus dem Kurstadtentwicklungskonzept) zu beteiligen. Bestärkt wurde die Stadt Templin auch durch viele Veranstaltungen auf Kreisebene zu diesem Thema.

Die Sitzung wird gegen 19.00 Uhr beendet.

Templin, 25. Mai 2018



Sebastian Tattenberg
Koordination
Kurstadtentwicklung
Stadt Templin

Anlagen:

Vortrag Corporate Carsharing
Maßnahmenkatalog Energiekonzept
Vortrag eea
Vortrag Nahwärme



